

Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Brandenburg und Berlin
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Ost
am Freitag, 23.10.2026, 07:00 Uhr

Schlagzeile:
Am Wochenende zeitweise Windböen.

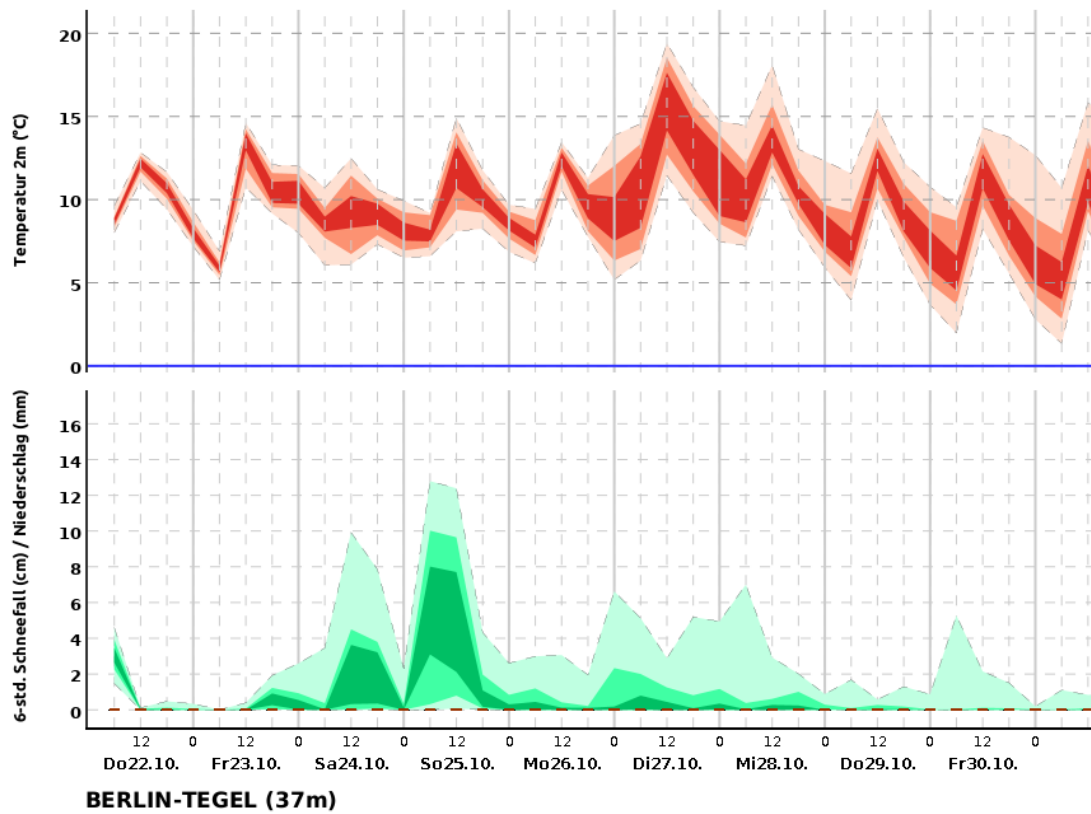
Entwicklung der Wetter- und Warnlage:
Ein Sturmtief zieht vom Ärmelkanal über die Nordsee bis zum Samstag nach Jütland. Mit lebhafter Südwestströmung fließt teils milde Meeresluft ein. Am Sonntag erreicht der Tiefausläufer eines neuen Sturmtiefs bei Schottland den Osten Deutschlands mit Wind und Regen.

WIND/STURM:
In der Nacht zum Samstag vereinzelte Windböen aus Süd um 55 km/h (Bft 7), am Samstag tagsüber häufig Windböen um 60 km/h aus Südwest, im Fläming vereinzelt stürmische Böen um 65 km/h (Bft 8).
In der Nacht zum Sonntag vorübergehende Windberuhigung, ab der zweiten Nachthälfte von Westen her auflebender Südost- bis Südwind mit Windböen bis 60 km/h (Bft 7). Im Laufe des Sonntags Drehung auf Südwest, dabei in der Südosthälfte Brandenburgs Windberuhigung, in der Nordwesthälfte weiterhin Wind- und stürmische Böen zwischen 55 und 65 km/h (Bft 7 bis 8).

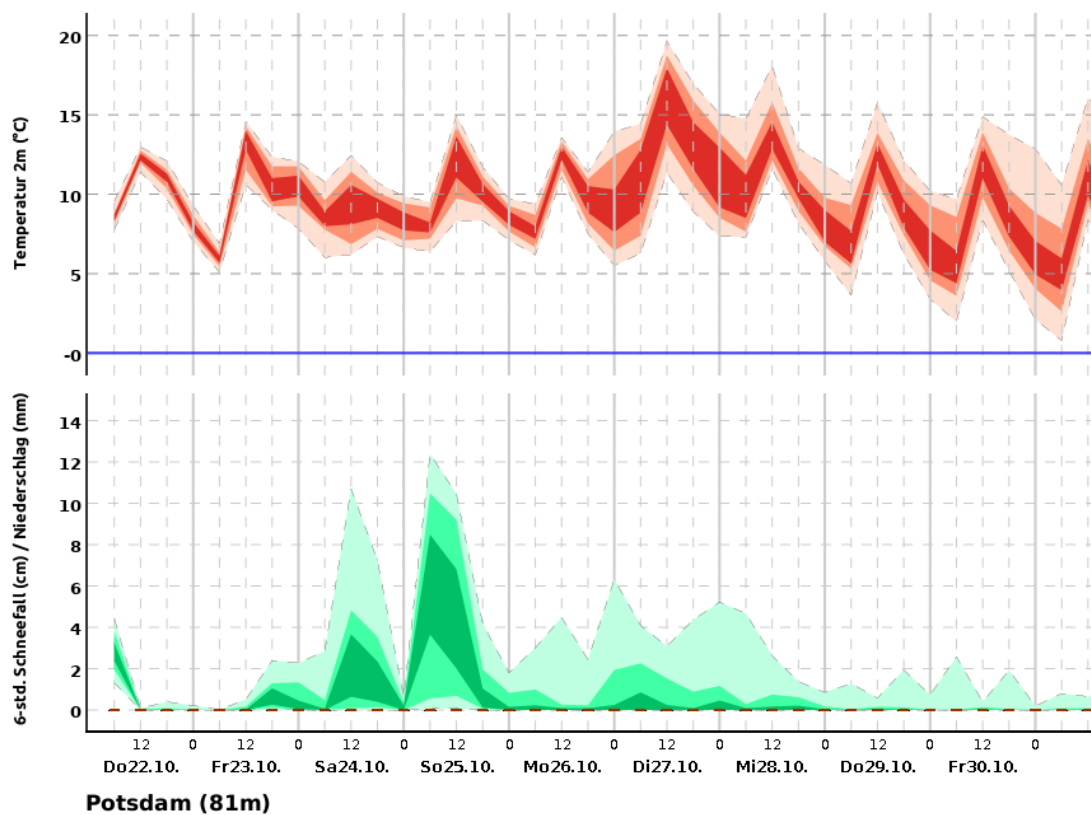
Straßenwetter in den Frühstunden (Samstag) in Brandenburg/Berlin
Glätte: keine
Glätteart: keine
Verbreitung: keine

Besonderheiten: keine

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Berlin und Potsdam*



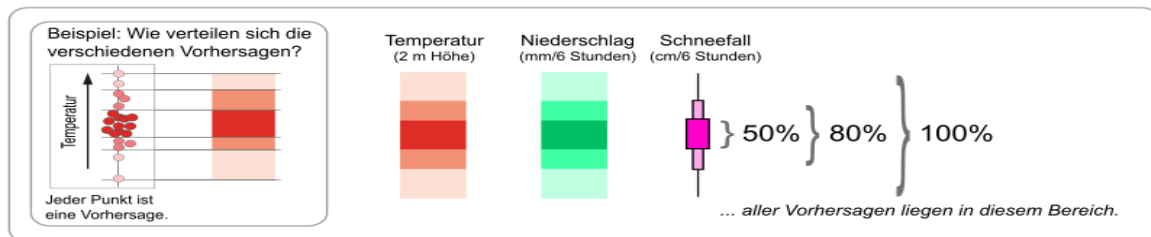
©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden

Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: spätestens Freitag, 23.10.2026, 10:30 Uhr

Hinweis:

Über die aktuelle Warnsituation können Sie sich jederzeit unter www.dwd.de oder in der Warnwetter-App des Deutschen Wetterdienstes informieren.

Deutscher Wetterdienst, RWB Ost, S. Sänger